

Re: Q: Graphisches Kabinett Maria Kunde Hamburg

Helen Shiner

Sehr geehrter Herr Dupuis

Als Ihr Anzeige in H-ArtHist erschienen ist, habe ich ihn an meine Doktormutter Frau Dr Shulamith Behr weitergeleitet, da sie sich auch forschungsmaessig fuer Maria Kunde interessiert. Sie hat mich gebeten, Ihnen mitzuteilen, dass sie sich in zwei Wochen mit Ihnen in Verbindung setzen wird, nachdem sie von einer Forschungsreise in Amerika zurueckgefahren ist.

Ich habe Ihr Anzeige auch an einen Kollegen von mir, Erich Ranfft, der jahrelang zum Thema deutscher Bildhauer des fruehen zwanzigsten Jahrhundert geforscht hat. Frau Dr Anja Cherdron, dessen Buch "Prometheus war nicht ihr Ahne". Berliner Bildhauerinnen der Weimarer Republik vom Jonas Verlag, Marburg, 2001 veroeffentlicht worden ist, waere auch jemand, der Ihnen wohl weiterhelfen koennte. Ratlef-Keilmann ist von ihr in diesem Buch behandelt. Ihre e-mail Adresse lautet: cherdron@t-online.de.

Hoffentlich habe ich Ihnen weiterhelfen koennen.

Mit freundlichen Gruessen

Helen Shiner

[Anmerkung der Redaktion:

Sehr geehrter Robert Dupuis, bitte melden Sie sich bei der Redaktion (hah-redaktion@h-net.msu.edu), da die von Ihnen angegebene Adresse nicht funktioniert und mehrere Reaktionen auf Ihre Anfrage eingingen.]

Quellennachweis:

Q: Re: Q: Graphisches Kabinett Maria Kunde Hamburg. In: ArtHist.net, 14.02.2003. Letzter Zugriff 19.12.2025. <<https://arthist.net/archive/25471>>.